

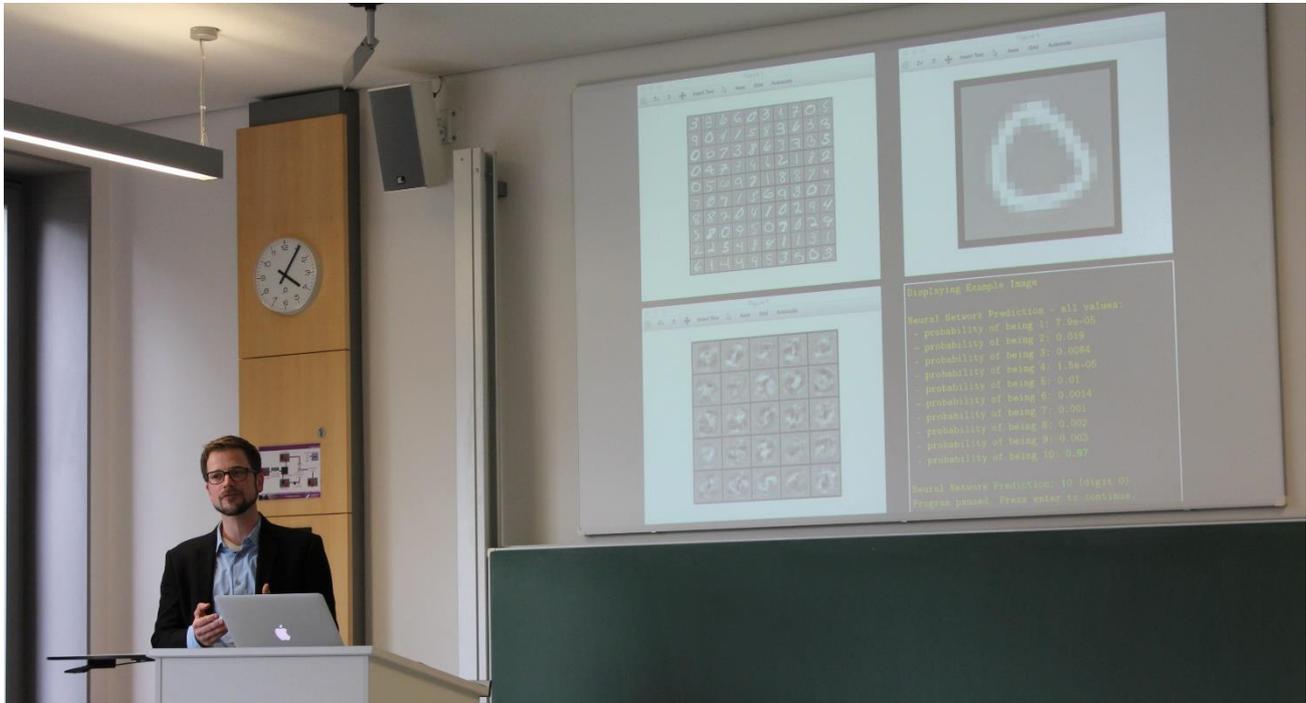
## Legal Tech Workshop am 11. Juli 2018

Am 11. Juli 2018 organisierte Frau Prof. Dr. Ruth Janal, LL.M., gemeinsam mit der Forschungsstelle für Geistiges Eigentum, Gemeinfreiheit und Wettbewerb einen Workshop zum Thema Legal Tech.

Die Veranstaltung begann mit einem einführenden Vortrag von Frau Prof. Dr. Susanne Hähnchen, Universität Bielefeld, mit dem Titel *Ein rechtstheoretischer Blick auf die automatisierte Entscheidungsfindung*. Frau Prof. Hähnchen erläuterte den Begriff Legal Tech und differenzierte diesen näher aus. Im Folgenden untersuchte sie aus dem Blickwinkel der Rechtstheorie die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung für die Rechtsanwendung. Dabei hob sie unter anderem die historische Bedeutung von Ritualen für die Vermittlung von Recht hervor und erörterte, welche Rolle Technik in diesem Kontext spielen könnte.



Den ersten Workshop hielt Herr RA Baltasar Cevc zum Thema *Legal Tech und Innovation in der Rechtsberatung*. Herr Cevc erläuterte zu Beginn des Workshops die technischen Hintergründe der automatisierten Entscheidungsfindung und neuronaler Netze. Verdeutlicht wurde dies unter anderem anhand der automatisierten Erkennung handgeschriebener Adressen. Im Folgenden vermittelte Herr Cevc anhand einer Case Study, wie ein Legal Tech-Programm einen juristischen Fall lösen würde. Dabei wurden die bereits von Frau Prof. Hähnchen angesprochenen Grenzen der Sachverhaltserfassung durch automatisierte Prozesse hervorgehoben.



Im Rahmen des zweiten Workshops referierten Herr RA Dr. Björn Simon und Herr RA Dr. Ingmar Oltmanns vom Frankfurter Büro von Baker & McKenzie zum Thema *The New Lawyer – Wie Innovation und Legal Tech die tägliche Arbeit in einer Wirtschaftskanzlei beeinflussen*. Die Referenten erläuterten zunächst die derzeit stark voranschreitende Veränderung von Arbeitsprozessen in Großkanzleien und stellten in diesem Zuge verschiedenste Computerprogramme dar. Das Herzstück des Workshops bildete sodann die Vorstellung einer Pilot-Anwendung zur Risiko-Analyse von Vertriebsverträgen.

Angeregt durch die aufschlussreichen Workshops schloss der Nachmittag mit interessanten Gesprächen in kleiner Runde.

